ViFest!
HALIFAX
WESTGRÖNLAND
ÖSTGRÖNLAND
AZOREN
BRASILIA
RIO DE JANEIRO
SÃO PAULO
MONTEVIDEO
BUENOS AIRES
CARACAS
LA PAZ
ASUNCIÓN
SANTIAGO CHILE
Gefördert durch die
AKTION MENSCH

INHALT

Grußworte	4
Sponsoring/Kooperationspartner	10
Programm	20
Afterparty	21
Talkshow	22
Moderator*innen	23
Teilnehmende	24
Künstler*innen	32
Team	38
Impressum	43

AUS DEM CHAOS ENTSTEHT IMMER ETWAS NEUES

Im Jahr 2019 feierten wir zum ersten Mal das ViFest! mit euch! Die Erinnerungen daran sind noch sehr lebendig, vor unseren Augen und in unseren Herzen. Mit 850 Zuschauer*innen feierten wir in der Urania Berlin den jungen Nachwuchs, der sich künstlerisch in Gebärdensprache auf der Bühne austobte und zeigte, was in ihm steckt. Wir waren so, so stolz auf das, was wir zusammen geschafft hatten! Neue Gesichter, vorallem die allerkleinsten und jüngsten von euch haben uns in Atem gehalten und berührt. Mutig brachtet ihr konfliktreiche Themen wie Mobbing, Klimawandel, Rassismus, Gender-Identitäten, Queerness und eure Liebe zur Gebärdensprache auf die Bühne und habt eure Gedanken, Wünsche und Forderungen mit uns und der Öffentlichkeit geteilt. „Bühne frei für die Zukunft" titelte danach die Deutsche Gehörlosenzeitung (05|2019).

Ein besseres Motto für die zweite Version hätte es nicht geben können. Doch so beflügelt wie wir in die Planung starteten, so schnell brach die Pandemie über uns herein und alles, was bis dahin felsenfest stand, geriet aus den Fugen. Die Frage, ob das ViFest! zum zweiten Mal stattfinden sollte oder nicht – ob wir das Projekt wegen der großen Unsicherheit gänzlich auf Eis legen sollten – die stellte sich uns zunächst überhaupt nicht.

Die ursprüngliche Projektlaufzeit von 1,5 Jahren verdoppelte sich schließlich. Einige Mitarbeiter*innen verließen uns leider auf dem Weg. Sehr prägend waren für die gesamte Zeit so manch Höhe und Tiefe sowie Phasen der Demotivation, des Frustes und des Zweifelns, die es galt, gemeinsam durchzustehen.

Aus Oktober 2020 wurde also nach mehrmaligen Verschiebungen (wir haben irgendwann aufgehört zu zählen) nun der September 2022. Endlich stand ein realistisches Datum fest. Vorbei die Zoom-Meetings, zu denen sich das Gesamtteam an den Wochenenden online statt wie geplant in Präsenz traf. Hach, die vielen Kacheln und noch mehr Augenpaare und Hände. Bei aller Liebe – irgendwann wussten auch wir nicht mehr, wie viele Yogaübungen und interaktive Abstimmungstools für das Homeoffice wir noch über uns ergehen lassen sollten. Doch kurz nach der Bekanntgabe des 23./24. Septembers als das auserwählte Datum meldete sich das Jugendfestival 5 aus Hamburg bei uns. Nur eine Woche später sollte sich die Gehörlosenjugend dort versammeln. Wir fackelten nicht lange und einigten uns auf eine Kooperation mit vergünstigten Tickets. Dann wird es eben der Kulturherbst der Gebärdensprache. Ihr habt euch schließlich lang genug durch eine Durststrecke mit wenigen gebärden-

sprachlichen Angeboten gekämpft. Dann solltet ihr euch in einer Oase verwöhnen lassen! Doch wir hatten unsere Rechnung ohne die Folgen von Corona gemacht. Gähnende Leere auf den Bühnen und in den Ticketkassen? Was war denn da los? Wir standen vor einer Lethargie (= einem Stillstand) bei den Bewerbungen zur Teilnahme, die wir so überhaupt nicht erwartet hatten. Erinnert ihr euch? Beim ersten ViFest! standet ihr Schlange, wir mussten mit Wartelisten vertrösten, die Tickets waren ratzfatz ausverkauft. Diesmal ist wirklich alles anders. Und nicht nur bei uns – in der gesamten Veranstaltungsbranche lautet das Credo (= das Motto): kurzfristige Planung, kurzfristige Zusagen und kurzfristig kaufende Besucher*innen. Doch sollten wir darauf vertrauen?

Uns so riefen wir unser Team vor drei Monaten zu einer Krisensitzung zusammen. Noch einmal Zittern und versuchen, uns kreative und flexible Lösungen aus den Fingern zu saugen. Eine erneute Verschiebung? Nein, zu hoch die vertraglichen Stornokosten und damit das Risiko, dem Jugendverein jubel³ e. V. einen Schuldenberg zu hinterlassen. Eine endgültige Absage? Wieder ein klares Nein. Zu viel Herz hängt an diesem Projekt und zu viel Energie ist schon hineingeflossen.

Also krempelten wir die Ärmel ein letztes Mal hoch, stellten die bühnenrelevanten Teamstrukturen um und investierten all unsere Energiereserven, um Künstler*innen und Teilnehmer*innen zu akquirieren (= zu sammeln). Wie ihr euch vorstellen könnt, haben wir bisher einiges an Nerven, Schweiß und schlaflosen Nächten hinter uns – das ganze Programm. Aber es hat sich ausgezahlt. Denn das Programm ist wirklich voll geworden. Hurra!

Wir freuen uns sehr über die Teilnehmenden und Künstler*innen, die in den kommenden zwei Tagen unsere Bühne bespielen werden. Über all die Besucher*innen, die sich mit euch und uns in der traditionellen Deaf-Week über so viel Vielfalt an und mit Gebärdensprache freuen werden. Und merkt euch: Das ViFest! wird erst durch euch lebendig. Das Herz des ViFest! fängt durch eure Talente und Träume, die ihr auf der Bühne zeigt, zu schlagen an. Danke, dass ihr dabei seid. Wir haben einen langen Weg hinter uns. Und jetzt stehen wir endlich gemeinsam auf, hinter und vor der Bühne. Das ist kein Traum von der Zukunft mehr. Es ist wirklich wahr. Lasst uns das zusammen feiern!

ViFest!- Leitungsteam
Ludwig Leonhardt, Viviane Grünberger und Jolanta Paliszewska

VIVIANE GRÜNBERGER

JOLANTA PALISZEWSKA

LUDWIG LEONHARDT

DANKSAGUNG

Wir möchten uns von Herzen bei allen bedanken, die das ViFest! möglich gemacht und uns auf diesem Weg begleitet haben. Unser aller Dank gilt dem Jugendverein jubel³ e. V. für das Vertrauen in unsere Arbeit. Ein großes Dankeschön an alle Teammitglieder, bestehende wie ehemalige, ihr seid für immer ein Teil vom ViFest! Ohne euch hätten wir es niemals verwirklichen können.

Ein besonderer Dank gilt der Aktion Mensch für die großzügige finanzielle Unterstützung. Danke an den Admiralspalast Berlin und PAM events für diesen wunderbaren Ort mit seiner magischen Bühne und ganz besonders für die Offenheit und Flexibilität in der gemeinsamen Planung und der Verwirklichung unserer Visionen.

Danke an die großzügigen Sponsoringpartner*innen und Bereitsteller*innen von Gutscheinen. Danke an unseren Cateringservice der Prinzessinnengärten für die Verköstigung hinter den Kulissen.

Danke an die vielen Helfer*innen, die dafür gesorgt haben, dass alles möglichst wie am Schnürchen laufen kann. Danke an die Fotograf*innen, die die schönsten Momente festhalten. Danke an das Dolmetschteam für den Einsatz.

Danke an unsere Workshopleiter*innen im kreativen Bereich und der Antidiskriminierung. Danke an das Social Media Team für die kreative Überbrückungspause Ende 2021.

Danke an TUECHTIG und gebaerdenservice.de für die Bereitstellung von Räumen für unsere produktiven Teamtreffen und Kinder- & Jugendworkshops.

Danke an alle Moderator*innen, Teilnehmer*innen von Jung bis Alt und Künstler*innen für ihren Mut, auf der Bühne zu stehen und ihre Kunst zu präsentieren. Wir danken unseren treuen Wegbegleiter*innen und Ideengeber*innen. Und zu guter Letzt danke natürlich auch an alle Zuschauer*innen, die aus nah und fern gekommen sind, um mit uns gemeinsam zu feiern!

GRUSSWORT VON JUBEL³ MIT GEBÄRDENSPRACHE E. V.

Liebes Publikum der zweiten Ausgabe vom ViFest!,

wir freuen uns so sehr, dass wir euch nach so langer Zeit endlich zur zweiten Ausgabe vom ViFest! diesmal im Admiralspalast Berlin begrüßen dürfen!

Herzlich willkommen!

Nach dem wunderbaren ersten ViFest! 2019 war schnell klar, dass es weitergehen soll. Aber es hätte wohl keine*r von uns damit gerechnet, dass wir uns erst drei Jahre später wieder sehen würden. In der Zwischenzeit ist viel passiert und die ganze Welt stand eine Zeit lang still. Keine Veranstaltungen und keine Treffen, dafür viel Abstand und Masken. Natürlich hatte das auch einen großen Einfluss auf unsere Vereinsarbeit. Wir mussten viele Programme absagen oder auf digitale Formate umsteigen. Aber wir haben es vermisst, zu gebärden, uns auszutauschen und eine schöne Zeit zusammen zu haben. Und deshalb freuen wir uns riesig, dass es jetzt endlich so weit ist und wir Live und in Farbe mit euch ein weiteres ViFest! feiern können!

Unsere Vereinsvision: Gebärdensprache bringt uns zusammen. Unabhängig vom Hörstatus wollen wir eine Brücke zwischen Tauben und Hörenden aufbauen.

Wir wollen Orte schaffen, an denen Taube Jugendliche empowert und in ihrer Identität gestärkt werden. Hörende Jugendliche sind dazu eingeladen, die visuelle Taubenkultur zu bewundern und kennenzulernen. Gemeinsam wollen wir uns austauschen, voneinander lernen, Spaß haben und kreativ sein. Deshalb liegt uns das ViFest! sehr am Herzen!

Wir als Verein jubel³ e.V. bemühen uns um einen bewussten Umgang mit verschiedenen Diskriminierungsformen und eigenen Privilegien. Das ist ein fortlaufender Prozess, der nie zu Ende gehen darf. Trotzdem können wir keinen 100 prozentigen diskriminierungsfreien Raum schaffen, denn das ist in der Realität nicht möglich. Deshalb ist uns unser Awareness-Team in diesem Jahr besonders wichtig. Das Team ist während des gesamten Festivals vertrauensvoll für euch da, sollte es euch mit etwas nicht gut gehen. Wir werden unsere Arbeit weiter reflektieren und uns mit unseren eigenen Fehlern auseinandersetzten, um es in Zukunft besser zu machen.

Wir bedanken uns beim gesamten ViFest!-Team für die tolle Zusammenarbeit, das Herzblut und die viele Arbeit, die das Team in die Planung gesteckt hat. Dank euch können wir dieses wunderbare Wochenende zusammen verbringen!

Schön, dass ihr alle da seid!
Und jetzt: Seid kreativ, seid mutig, seid ViFest!

Euer jubel³ mit Gebärdensprache e.V. - Vorstand
Dana Cērmane, Halenur Sözen,
Katrin Bauer, Hyemi Jo, Neely de Jong,
Britta Durczok

HYEMI JO

KATRIN BAUER

BRITTA DURCZOK

DANA CĒRMANE

HALENUR SÖZEN

NEELY DE JONG

GRUSSWORT VOM SCHIRMHERR

Danke, dass ich die ehrenvolle Aufgabe der Schirmherrschaft übernehmen darf. Ich freue mich, ein paar Worte an euch richten zu dürfen, auch in Gedenken an meinen Bruder Gunther. Ich erinnere mich, dass das Gebärdensprachfestival damals als ein Durchbruch für die Gebärdensprache und Gehörlosenkultur gefeiert wurde. Lange war es seitdem jedoch still. Ich bin froh und auch Gunther würde sich sehr darüber freuen, dass sich mit dem ViFest! jetzt schon zum zweiten Mal die Kunst der Gebärdensprache eine Bühne findet und weiter verbreitet.

Es gibt heutzutage viel mehr Möglichkeiten. Nicht nur taube Menschen, sondern alle, die sich mit der Gebärdensprache verbinden, sind dabei und willkommen.

Ich wünsche euch nun einen guten Start in das zweite ViFest!

ROLF PUTTRICH-REIGNARD

SPONSORING

Ein Festival soll Erinnerungen und Mut für etwas Neues schaffen.

Das ViFest! – Festival für Gebärdensprachler*innen wird von der Aktion Mensch gefördert. Die Eigenmittel werden hauptsächlich durch den Ticketverkauf eingenommen. Jedoch deckt dies bei Weitem nicht alle Kosten. Daher sind wir umso dankbarer, dass unsere Sponsoring-Partner*innen das ViFest! finanziell unterstützen. Nur so können wir dem gebärdensprachlichen Nachwuchs gerecht werden und diesem eine Bühne bereiten, die Herzen schneller schlagen lässt und Augen zum Funkeln bringt.

Also, habt ganz lieben Dank für eure Unterstützung!

ViFest! PR & Sponsoring und Finanzen
Lisa Leonhardt und Mandy Wagner

SPONSOREN

GUTSCHEIN-SPONSOREN

KOOPERATIONSPARTNER

GRUSSWORT DER REGIE

Liebe Besucher*innen, Teilnehmer*innen und Künstler*innen,

gemeinsam haben wir ein tolles ViFest!-Programm für euch erstellen können. Wir wünschen euch eine tolle Zeit – genießt einfach die Kunst und Kultur auf den ViFest!-Bühnen.

Die Erstellung vom ViFest!-Programm war dieses Mal nicht immer einfach. Beim ersten ViFest! erhielten wir noch viele Bewerbungen von motivierten und enthusiastischen Teilnehmer*innen. Wir hatten Wartelisten und mussten sogar einige Personen vertrösten.

Beim zweiten ViFest! verlief es ganz anders. Wir erhielten kaum Bewerbungen oder Anmeldungen. Auch zahlreiche Aufrufe in den sozialen Medien halfen kaum. Wir hatten große Sorgen, wollten wir euch doch ein schönes zweites ViFest! organisieren.

Die ViFest!-Philosophie besagt, dass alle die Chance bekommen, teilzunehmen. Alle dürfen sich auf der Bühne in Gebärdensprache ausprobieren – egal ob professionell oder nicht.

Bewerbungen blieben dennoch aus.

Aber wir wären nicht wir, wenn wir nicht trotzdem voller Hoffnung blieben. Langsam füllten sich die Erwachsenen- und Jugendbühne. Die Kinder hatten anscheinend noch nicht den Mut oder die passende Idee. Es meldeten sich nur wenige an – beim ersten ViFest! hatten wir 30 Kinder. Nun freuen wir uns umso mehr auf die paar Kinder, die dieses Mal auf der Bühne stehen werden.

Wir blieben am Ball und machten uns aktiv auf dem Weg, Personen direkt anzusprechen. Und viele konnten wir von unserem großartigen Konzept überzeugen, Mut geben und motivieren, beim ViFest! vorbeizuschauen.

Bei diesem ViFest! wird es daher mehr Künstler*innenbeiträge am Freitag- und Samstagabend geben. Wir wünschen euch viel Freude beim Zuschauen und eine tolle Zeit.

ViFest!-Regie und Backstage
Mirko Scheit und Tomato Pufhan

SAFER SPACE AUF DEM VIFEST!

Auf eines möchten wir euch noch hinweisen. Alle Besucher*innen, die zum ViFest! kommen, sollten wissen, dass hinter dem Festival der Grundsatz steckt, jegliche Formen von Diskriminierung vermeiden zu wollen. So wollen wir ein Gefühl des Miteinanders ermöglichen.

Im Vordergrund steht das Abbilden eines vielfältigen Bühnenprogramms. Faktoren wie Hörstatus, Gebärdensprachkompetenz, Migrationshintergrund, Geschlecht, sexuelle Orientierung etc. sollen durch ein diverses Spektrum der Teilnehmer*innen und Künstler*innen sichtbar werden. Beiträge mit rassistischen, sexistischen und ableistischen Inhalten sowie jeglichen weiteren Formen von Diskriminierungen werden von der Teilnahme ausgeschlossen und dürfen nicht auf der Bühne gezeigt werden.

Da wir jedoch in einer Gesellschaft leben, die auf unterschiedlichen Machtverhältnissen aufbaut, können wir nicht ausschließen, dass sich Menschen diskriminiert fühlen oder andere diskriminieren. Als Organisationsteam sind wir davon natürlich nicht frei. So sehen wir zum Beispiel Fälle von Sexismus, Adultismus oder kultureller Aneignung und thematisieren diese mit den betreffenden Personen, um Reflektionen und Veränderungen zu bewirken.

Wir sind dankbar für jeden Hinweis, der uns auf diesem Weg weiterbringt. Wir sind in einem Prozess, in dem wir unsere Fehler einsehen und daraus für die Zukunft lernen wollen.

AWARENESS

Auf dem ViFest! sollen sich alle Menschen wohlfühlen und eine gute Zeit haben. Leider gibt es immer wieder Personen, deren Verständnis von „eine gute Zeit haben" andere darin beeinträchtigt, diese zu haben. Dies kann z. B. durch übergriffiges/grenzüberschreitendes und/oder diskriminierendes Verhalten geschehen. Solch ein Verhalten sowie kulturelle Aneignungen werden auf dem ViFest! nicht toleriert.

Dieser Leitfaden hilft dabei, Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine gute und entspannte Zeit auf dem ViFest! und somit einen Safer Space für alle Beteiligten ermöglichen. Audismus, Rassismus, Sexismus, Antisemitismus, Ableismus, Homo-, Queer- oder Transfeindlichkeit und jede weitere Form von Diskrimierung haben bei uns keinen Platz.

An alle hörenden Menschen mit Gebärdensprachkompetenz: das ViFest! ist ein Deaf Space!

Auf der Veranstaltung findet ihr das Awareness-Team, das euch zur Seite steht, wenn es zu einem Fall von Diskriminierung oder Grenzüberschreitung kommt. Ihr erkennt sie auch an den gelben ViFest!-Oberteilen. Wir sind auch da, wenn ihr einen Rückzugsort oder einfach mal einen Menschen zum Gebärden braucht. Diesen Rückzugsort haben wir mit Decken und Snacks vorbereitet.

GEDANKEN ZUM VIFEST!

Janos, Moderator und Künstler beim ersten ViFest!:

„Für mich ist das ViFest! einfach toll. Toll für alle von jung bis alt. Das ViFest! gibt allen eine Chance. Egal ob noch neu und unerfahren oder für alte Hasen. Alle bekommen die Chance, auf der Bühne zu stehen. Stellt man fest, dass man ein Talent besitzt und gebärden kann – sei es Theater oder Tanz, uvm. – dann ist das ViFest! der beste Ort, um auszuprobieren, was man mit diesem Talent machen kann. Es ist die perfekte Veranstaltung für alle tauben Menschen.

Das ViFest ist toll, weil es keinen Wettbewerbsgedanken gibt. Gerade Neueinsteiger*innen, die noch nervös und ängstlich sind, schrecken vor der Konkurrenz zurück, weil sie denken, dass sie sowieso schlecht abschneiden. Beim ViFest! gibt es das nicht. Alle bekommen eine Chance. Es geht nicht darum, miteinander zu konkurrieren. Es geht darum, sich auszuprobieren und dabei vielleicht festzustellen, dass das eigene Talent gut ankommt. Und das trägt letztendlich dazu bei, dass es mehr taube Künstler*innen gibt."

Tom, Mitverantwortlicher für die Kinderbühne und Künstler beim ersten ViFest!:

„Das ViFest! ist für mich ein Impuls, der allen eine Chance gibt. Ob auf der Bühne oder als Zuschauer*in. Das ist ganz egal. Allen gibt es einen Denkanstoß, denn es werden viele sensible Themen, Fantasien, Kunst, Inspirationen und Philosophien gezeigt. Ich war beim ersten ViFest! an der Organisation der Kinderbühne beteiligt, als Assistenz der zwei Kindermoderator*innen und auf der Jugendbühne als Künstler, wo ich mein Coming-Out thematisierte. Dann wurde ich überraschend von Sehen statt Hören interviewt. Ich hatte also drei Rollen an einem Wochenende. Das war eine tolle Erfahrung. Für mich war das ein Stück auf meinem Weg zu mehr Selbstbewusstsein und zu meiner Identität zu stehen. Also ich kann nur sagen: Probier es! Fühl dich frei! Gib nichts darauf, was auf andere Leute, was die Gesellschaft von dir denkt.

Get your star feeling, darling!"

Jason, Moderator und Künstler beim ersten ViFest!:

„Aus meiner Sicht und das sagen auch viele andere, gibt es immer mehr Spaltungen in der Gebärdensprach- community. Das ist kein Vergleich mehr damit, wie es früher mal war. Deswegen ist das ViFest! so wichtig. Unter den Veranstaltungen für taube Menschen ist das ViFest! ein großer Schritt zurück, um sich wieder zu vereinen. Bei so einer Veranstaltung befinden sich alle an einem Ort. Es gibt viel Austausch, ein großes Wiedersehen. Dadurch sehen viele ein, dass diese Spaltungen totaler Quatsch sind und wir uns lieber wieder zusammentun sollten.

Die Gebärdensprachcommunity ist sehr wichtig für die Zukunft. Sie soll nicht aussterben, sondern für immer weiterleben. Wir als Taubengemeinschaft sind im Vergleich zur hörenden Gesellschaft klein. Das macht uns besonders. Wir sollten unsere Besonderheit wertschätzen."

Angelika, Künstlerin beim ersten ViFest!:

„Ich will beim ViFest dabei sein, weil es ein tolles Festival ist! Ich will so gerne mehr Gebärdensprache lernen und probieren. Ich empfinde tiefe Bewunderung für alle Gebärden-Performer groß und klein. Beim letzten Mal (ViFest! 2019) hatte ich so viele "Gänsehaut Momente" beim Zuschauen! Künstlerin beim ViFest! sein zu dürfen gibt mir das Gefühl ein klein wenig zur Gebärdensprachgemeinschaft zu gehören. Das ist ein schönes Gefühl!"

Fiona, Newcomerin:

„Mein Name ist Fiona Taebel. Ich bin 21 Jahre alt. Meine Leidenschaft ist Musik hören, singen, tanzen und Musikvideos drehen. Mein Traumziel ist eine Karriere als Künstlerin. Mein Künstlerinnenname ist RIONA. Ich bin Gebärdensprachsängerin und Tänzerin. In meinen Performances übersetze ich Songs von Beyoncé. Damals in der Schule stand ich immer gerne auf der Bühne. Vor fünf Jahren hörte ich auf, zu performen. Wegen Mobbing und aus gesundheitlichen Gründen zog ich mich zurück. Ich versteckte mich und hatte Angst. Aber die Bühne fehlt mir. Die ViFest!-Bühne gibt mir Mut, mich zu trauen, mein wahres Selbst zu zeigen. Die positive Reaktion der Zuschauer nach dem Auftritt gibt mir Kraft. Have fun! Love y'all RIONA. 💜"

Meyad, zum ersten Mal dabei:

„Ich trete zusammen mit Judith mit einem Stück zum Thema Religion auf. Meine Religion ist der Islam. Der Islam steht dafür, dass alle Menschen respektvoll miteinander umgehen sollen. Es geht mir darum, den stereotypen Bildern aus den Medien durch persönliche Geschichten etwas entgegenzusetzen. Es geht darum, sich selbst und anderen mit Liebe und Wertschätzung zu begegnen. Islam ist nicht mit Terror gleichzusetzen. Beim Islam geht es um Frieden, Vertrauen, Verbindung und Ruhe. Das Leben mit dem Islam ist vielfältig. Mit dem Auftritt beim ViFest! möchte ich als taube Muslima in Gebärdensprache zeigen, was ich mit dem Islam verbinde. Ich möchte, dass ihr die negativen Bilder in den Köpfen aus den Medien hinterfragt und mit mir das Positive seht."

KUNST AUF DEM VIFEST!

Mein Name ist Laa (Pronomen: they). Kunst mache ich schon seit ich klein bin. Meine Großeltern waren auch Künstler*innen. Meine Oma dabei zu beobachten hat mich dazu gebracht, selbst anzufangen. In der Schulzeit hörte ich auf. Ich hatte keine Motivation mehr. Als die Corona-Pandemie anfing und ich zu Hause saß, begann ich die Zeit zu nutzen und meine Materialien wieder hervorzuholen. Ich fing wieder an und fand darüber meinen eigenen Stil und meine Identität als Künstlerin. Das ist jetzt etwa. zwei Jahre her. Mein Stil ist minimalistisch. Ich arbeite grafisch mit Formen und Linien, meist mit Schwarz vor weißem Hintergrund und wenig Farben. Ich zeichne Gesichter des Alltags in allen möglichen Formen. Niemand ist glatt und perfekt – und das ist schön! Durch die Verzerrungen in meinen Illustrationen möchte ich genau das zeigen. Gebärdensprache ist ein zentrales Element meiner Kompositionen. Ich möchte zeigen, dass wir alle schön sind.

Das Design auf unseren Beuteln und T-Shirts bildet viele Hände mit unterschiedlichen Formen ab. Der Fokus auf Gebärdensprache soll uns Mut geben, zu zeigen, wie viel in uns steckt. Auf der Bühne alles zu geben und herauszulassen. Die verschiedenen abstrakten Köpfe sind typisch für den Stil von Lea Walther. Sie sollen die Vielfalt der Künstler*innen und Teilnehmer*innen zeigen, die auf der ViFest!-Bühne auftreten werden und unterschiedliche Geschichten zu erzählen haben.

PROGRAMM

FREITAG, 23.09.

ab 15:00 Uhr
Einlass in den Admiralspalast

16:30 – 17:00
Einlass in den Saal

17:00 – 19:00
Eröffnungsfeier für alle –
Vorhang öffne dich!

19:00 – 20:00
PAUSE

20:00 – 22:00
Bühnenprogramm –
In dir drin, deine Vision!

SAMSTAG, 24.09.

ab 8:00 Uhr
Einlass in den Admiralspalast

9:30 – 10:00
Einlass in den Saal

10:00 – 11:45
Kinder-Eröffnungsfeier –
Freier Geist!

11:45 – 12:15
PAUSE

12:15 – 13:45
Bühnenprogramm –
Eins für alle!

13:45 – 14:30
PAUSE

14:30 – 15:45
Bühnenprogramm –
Sternenstunde der Bühne!

15:45 – 16:15
PAUSE

16:15 – 17:15
Bühnenprogramm –
Theater hoch Drei!

17:15 – 19:30
PAUSE

19:30 – 21:45
Abschlussfeier –
Sei mutig, sei kreativ, sei ViFest!

ab 20:00 After Party ✨🎉

jubel³
mit Gebärdensprache e.V.

AFTER PARTY nach ViFest!

ViFest!

jubel³ lacht · lebt · lernt · mit Gebärdensprache e.V.

24. September 2022
20:00-04:00 Uhr

Wo? „Maxat Club“ in der Prinzenallee 86, 13357 Berlin

Eintritt

ViFest! Ticket oder jubel3 Mitglied	Kein ViFest! Ticket oder kein jubel3 Mitglied	Abendkasse
8€	13€	15€

Anmeldungsschluss ist am ❗22.09.2022❗ und die Anmeldung unter anmeldung@jubel3.de mit vollständigem Namen und Anzahl der Tickets. Erst nach Zahlungseingang erhält ihr die Bestätigung des Tickets.

TALKSHOW

LAURA LEVITA VALYTE

HAMBURG

KROMĚŘÍŽ

JULIA KULDA HROCH

FLORIAN KUFNER

NEUENMARKT

ROLF PUTTRICH-REIGNARD

BERLIN

STEFFEN THIEDE

MODERATOR*INNEN

SALMA EL HAMASI

BIELEFELD

HERNE

BASTIAN LATAJKA

SARA PUFHAN

MÜLHEIM

HAMBURG

STEFAN GOLDSCHMIDT

STEFAN ODINIUS

KREFELD

BERLIN

SANDY KNISPEL

KINDERBÜHNE

ABC-Konfiguration
(mit Josef)

Fussball

JUGENDBÜHNE

Gut.so.wie.du.bist

RIONA

Maske

"alleswirdwut"
von Marie Marén Nitz

Die App

Frauenbild

Wiedersehen

ERWACHSENENBÜHNE

Nena, 99 Luftballons

Hold my Hand

Regenbogen

Protactile World

Musikperformance in visueller DGS

Tanz und Gebärdensprache

High Heels

Islam und Hijab

Elefant

Game

Realitäten

TV-Zapping

The Heavy Freedom

Schnauze voll und wo bleibt Liebe?

Farbe

FUSION

BERLIN

NIKLAS & LARISSA BAUER

Ben Zucker – Mein Berlin

INDIKA SANDARUWAN, DOMINIK WEITZ, CARINA WALTER, ADRIAN BECKER, TOBY REIMER

Wel Mesch Ooch kann, ehlllich sssi

KÜNSTLER*INNEN

ViFest!

Mothra-Vi

Nicht ohne uns

VV

Feminismus

BODYSHAMING

Zauber

Clown

Kandyan Dance

Otto Augenmerk
(Projekt von Gabriel Galindez)

Bob und Faust

Zauber/Walkshow

Der goldene Käfig

Zwillinge wirklich erleben

Sprachlos in den USA

TICK TACK

Dracula

Es ist Zeit, frei zu sein

Eiskönigin

Mozart Amadeus /
Deaf Sherlock Holmes

Storytelling

VIFEST!-TEAM

Ansprechpartnerin jubel³

Co-Ansprechpartnerin jubel³

Projektleitung

Projektleitung

Projektleitung

Finanzen

PR & Sponsoring

Regiebühne

Backstage

Film

Film

Ticketverkauf

Design

Kinderbetreuung

Kinderbetreuung

Webmaster

Helfer*innen

Helfer*innen

IMPRESSUM

ANGABEN GEMÄß § 5 TMG

Veranstaltungsort:
Admiralspalast Berlin
Friedrichstraße 101
10117 Berlin

Herausgeber:
jubel3 mit Gebärdensprache e. V.
Ratiborstraße 14a
10999 Berlin

E-Mail: info@jubel3.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Dana Cermane
Halenur Sözen
Katrin Bauer

Verantwortliche und Korrekturen für Programmheft:
Jolanta Paliszewska
Viviane Grünberger
Mirko Scheit
Lisa Leonhardt

Layout und Design:
Angelina Petrova

Druck:
Flyeralarm GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18
97080 Würzburg
www.flyeralarm.de

Gefördert durch die Aktion Mensch

FAHRE MIT TIER SCOOTER!

Neukunden bekommen mit dem **CODE VIFEST2022** 25 % Rabatt!
Der Code ist für 14 Tage nach dem 23.9. gültig.
Kommt gut von A nach B! Fahrt vorsichtig!

TIER

©VIFEST! 2022